

EG 10400 15. April 2026



EG 14-04-26

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

132
14.4

Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

über
Magistrat

Stadtrat Andreas Kowol

und
Herr Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Mobilität

14 . April 2026

Beschluss-Nr. 0059 vom 16. September 2021, (Vorlagen-Nr.21-F-22-0018)
Die Ladeinfrastruktur für e-Fahrzeuge ausbauen
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 08.09.2021 -

Die Zahl der Elektrofahrzeuge hat in Deutschland deutlich zugenommen. Im Vergleich zu dem Jahr 2020 hat sich Zahl der zugelassenen Elektrofahrzeuge mehr als verdoppelt.¹ Die Bundesregierung hat durch gezielte Förderung einen wichtigen Teil dazu beigetragen. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel und die Lärmbelastung für Bürgerinnen und Bürger ist dies eine erfreuliche Entwicklung. Die städtische Verwaltung ist angewiesen, ihren Beitrag zu dieser Entwicklung zu leisten und die Ladeinfrastruktur angemessen auszubauen, um mit dieser Entwicklung im privaten Pkw-Bereich Schritt zu halten. Den Bürgerinnen und Bürgern muss es möglich sein, ihr Elektrofahrzeug unkompliziert beim Stadtbummel, auf der Arbeit oder über Nacht aufladen zu können. Um dies zu gewährleisten, ist eine Bestandaufnahme der Ladeinfrastruktur für e-Fahrzeuge von Nöten und an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen. Nur so kann die fortlaufende Entwicklung sinnvoll unterstützt und gefördert werden.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen und berichten,

- a. wie viele Ladestationen es in Wiesbaden gibt und wo sich diese befinden;
- b. auf welche Landepunkt-pro-Elektrofahrzeug-Quote und welche prognostizierten Zulassungszahlen für elektrische Fahrzeuge der Magistrat die Ausbauziele stützt.

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/265995/umfrage/anzahl-der-elektroautos-in-deutschland/> (Stand: 31. August 2021)

2. eine regelmäßige Evaluierung der bestehenden Ladeinfrastruktur vorzunehmen und diese an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen. Diese Evaluierung soll dem Ausschuss für Mobilität halbjährlich zur Kenntnis gegeben werden.
-

Beschluss Nr. 0059

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. eine regelmäßige Evaluierung der bestehenden Ladeinfrastruktur vorzunehmen und diese an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen. Diese Evaluierung soll dem Ausschuss für Mobilität regelmäßig zur Kenntnis gegeben werden.
-

Berichtstext des Dezernates V:

Mit Beschluss 0059 hat der Ausschuss für Mobilität am 16. September 2021 beschlossen, eine regelmäßige Evaluierung der bestehenden Ladeinfrastruktur vorzunehmen und diese an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen. Diese Evaluierung soll dem Ausschuss für Mobilität regelmäßig zur Kenntnis gegeben werden.

Der Stand des Ausbaus der öffentlichen Ladeinfrastruktur wurde dem Ausschuss für Mobilität zwischenzeitlich am 12.09.2024 ausführlich berichtet. Darüber hinaus wurde im Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie zum Ausbaustand der öffentlichen Ladeinfrastruktur am 10.09.2024 sowie am 03.12.2024 berichtet.

Um die im vorliegenden Beschluss gewünschte Regelmäßigkeit zu gewährleisten, wird mit dem vorliegenden Bericht nun erstmalig ein schriftlicher Jahresbericht vorgelegt. Dieser Bericht wird jährlich fortgeschrieben und zukünftig jeweils dem Ausschuss für Mobilität vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Jahresbericht 2025 zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Wiesbaden

Stand: 31.12.2025

1. Entwicklung der Zulassungszahlen von E-PKW in Wiesbaden

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) veröffentlicht regelmäßig Kennzahlen zu KFZ-Zulassungen auf Gemeinde, Kreis-, Landes- und Bundesebene.

Für die vom KBA veröffentlichten Kennzahlen sind für die Landeshauptstadt Wiesbaden allerdings signifikante Sondereffekte zu beachten:

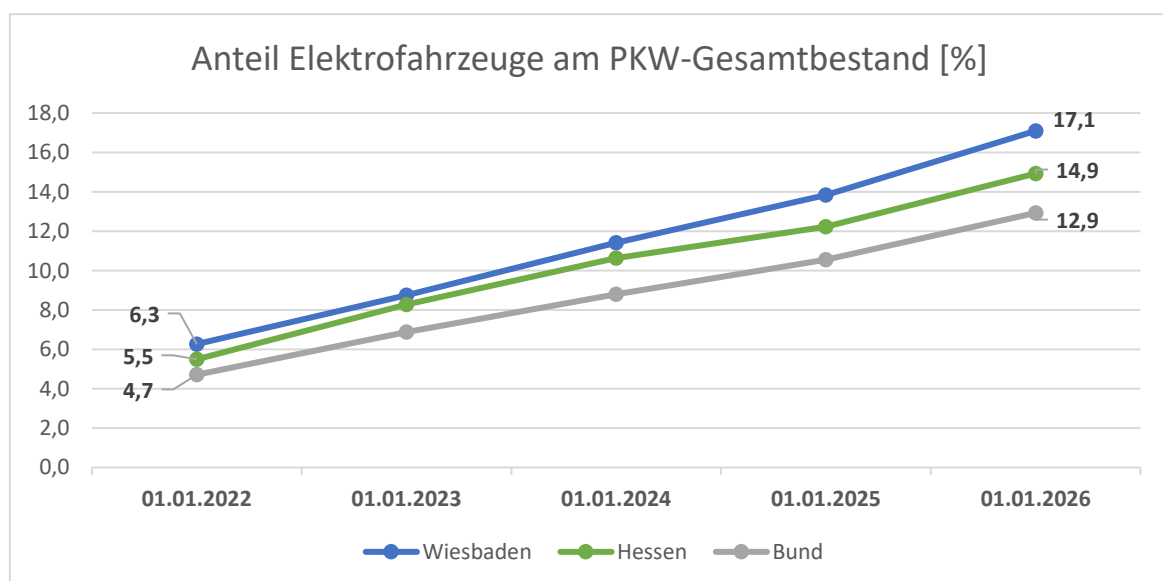
- Gewerbliche Zulassungen: Fast die Hälfte der Pkw in Wiesbaden sind auf Unternehmen registriert.
- Mietwagenunternehmen: Allein knapp 80.000 Fahrzeuge entfallen auf Mietwagenfirmen mit Sitz in Wiesbaden. Diese Wagen sind zwar hier gemeldet, fahren aber deutschland- und europaweit.
- Leasing- und Mietkauffahrzeuge: Über 10.000 Fahrzeuge kommen durch spezielle Anmeldeverfahren von Firmen hinzu.
- Sonderfälle: Auch große Unternehmen wie Opel oder behördliche Stellen, etwa die hessische Polizei, melden ihre Dienst- und Leasingfahrzeuge zentral in Wiesbaden an.

Diese Konstellation sorgt für hohe Zulassungszahlen im bundesweiten Vergleich, spiegelt jedoch nicht die tatsächliche Pkw-Dichte der Wiesbadener Bevölkerung wider.

Für eine möglichst belastbare Datenbasis, u. a. als Grundlage für Planungen im Bereich der Stadt- und Verkehrsentwicklung, werden in den stadteigenen Statistiken diese Sondereffekte mit Unterstützung des Amtes für Statistik und Stadtforschung konsequent bereinigt. Dies gilt auch für die im Folgenden genannten Werte für die Landeshauptstadt Wiesbaden.

1.1. Anteile der E-Pkw am Gesamtbestand im Vergleich Bund / Hessen / Wiesbaden

Der Anteil der E-Pkw in Wiesbaden liegt regelmäßig über dem Anteil der E-Pkw für das



gesamte Bundesland Hessen und dieser wiederum über dem Anteil der E-Pkw im Gesamtgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Jahresbericht 2025 zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Wiesbaden

Stand: 31.12.2025

Aus den Daten des Kraftfahrt-Bundesamts ergeben sich bei 399 Zulassungsbezirken folgende bundesweite bzw. regionale Vergleichswerte für die Quote der E-Pkw am Gesamtbestand (Stichtag: 01.07.2025):

Rang	Zulassungsbezirk	Pkw	E-Pkw	Quote (E-Pkw/Pkw)
1	Stadt Wolfsburg	126.209	23.421	18,56
(2)	Stadt Wiesbaden	145.998	22.088	15,13
2	Stadt Ingolstadt	102.119	14.564	14,26
3	Stadtkreis Stuttgart	302.215	37.370	12,37
4	Stadt Wiesbaden	221.383	26.497	11,97
5	Landkreis München	248.620	28.840	11,60
9	Stadt Frankfurt am Main	346.525	35.551	10,26
20	Stadt Darmstadt	74.042	5.928	8,01
27	Stadt Aschaffenburg	44.326	3.435	7,75
29	Landkreis Hochtaunuskreis	169.607	12.673	7,47
51	Stadt Mainz	103.008	6.867	6,67
54	Bundesland Hessen	3.921.812	259.646	6,62
66	Stadt Offenbach am Main	60.731	3.839	6,32
73	Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis	124.588	7.806	6,27
76	Landkreis Main-Taunus-Kreis	184.826	11.524	6,24
84	Landkreis Mainz-Bingen	146.545	8.992	6,14
120	Bundesrepublik Deutschland	49.525.608	2.877.051	5,81

Wiesbaden belegt auf Basis der Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes mit einer Quote von 11,97 (221.383 Pkw / 26.497 E-Pkw) bundesweit den 4. Rang von 399 Zulassungsbezirken.

Unter Berücksichtigung der von der Landeshauptstadt Wiesbaden bereinigten Zulassungszahlen ergäbe sich bei 145.998 Pkw und davon 22.088 E-Pkw eine Quote von 15,13 und damit bundesweit Rang 2.

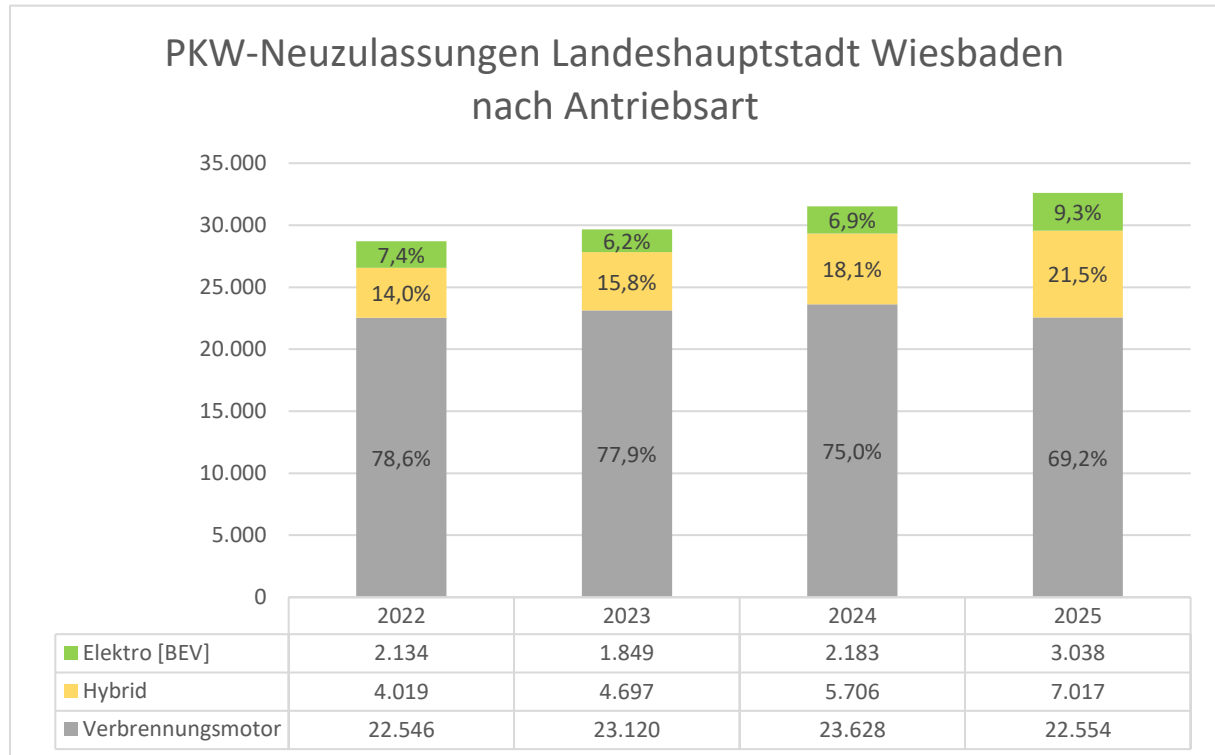
Der bundesdeutsche Durchschnitt landet auf Rang 120, das Bundesland Hessen käme auf Rang 54.

Jahresbericht 2025 zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Wiesbaden

Stand: 31.12.2025

1.2. Anteile der E-Pkw an den Neuzulassungen für Wiesbaden

Bei den Neuzulassungen ist ein ungebrochener Trend hin zu mehr E-Pkw erkennbar. Der Anteil der E-Pkw an allen Neuzulassungen nähert sich stetig der Marke von ca. 1/3.



Zeitreihe 31.12.2021 bis 31.12.2025

2. Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Wiesbaden

Alle öffentlichen Ladesäulen sind grundsätzlich der Bundesnetzagentur zu melden. Geringfügige Unterschiede zwischen den Zahlen der Bundesnetzagentur und der Auswertung zur Konzession ergeben sich aus leicht abweichenden Meldezeitpunkten gegenüber der Bundesnetzagentur sowie dem Tiefbau- und Vermessungsamt.

2.1. Ausbaustand gemäß Bundesnetzagentur

Die Bundesnetzagentur veröffentlicht in regelmäßigen Abständen die aktualisierten Zahlen der ihr gemeldeten, öffentlich zugänglichen Ladesäulen. Aus den für die Ladesäulen dort hinterlegten Nennleistungen und Steckertypen werden die hier angegebenen Ladepunkte ermittelt.

Zum 25.03.2026 haben in Wiesbaden 43 unterschiedliche Anbieter 1.272 öffentlich zugängliche Ladepunkte bereitgestellt. Diese verteilen sich auf 188 DC- und 1.084 AC-Ladepunkte:

- 505 Ladepunkte sind im öffentlichen Verkehrsraum aufgebaut.
- Im E-Mobility-Hub im Parkhaus Elsässer Platz stehen 429 Ladepunkte zur Verfügung.

Jahresbericht 2025 zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Wiesbaden

Stand: 31.12.2025

- Auf Flächen, die sich nicht im Eigentum der Landeshauptstadt Wiesbaden befinden, werden 152 DC- und 186 AC-Ladepunkte angeboten.

Die Verteilung der öffentlichen Ladesäulen gemäß Meldung der Bundesnetzagentur auf die 26 Ortsbezirke ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Ladeinfrastruktur gemäß Bundesnetzagentur			
Ortsbezirk	DC	AC	gesamt
Mitte	5	100	105
Nordost	0	124	124
Südost	31	102	133
Rheingauviertel, Hollerborn	11	451	462
Klarenthal	0	14	14
Westend, Bleichstraße	0	24	24
Sonnenberg	0	13	13
Bierstadt	4	22	26
Erbenheim	1	19	20
Biebrich	58	36	94
Dotzheim	9	40	49
Rambach	0	2	2
Heßloch	0	2	2
Kloppenheim	0	4	4
Igstadt	0	4	4
Nordenstadt	27	19	46
Delkenheim	0	10	10
Schierstein	0	23	23
Frauenstein	0	6	6
Naurod	0	4	4
Auringen	4	4	8
Medenbach	14	4	18
Breckenheim	0	2	2
Amöneburg	2	2	4
Kastel	10	28	38
Kostheim	12	25	37
Wiesbaden	188	1.084	1.272

2.2. Ladeinfrastruktur durch den Konzessionsvertrag

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat nach europaweiter Ausschreibung im Dezember 2023 einen Konzessionsvertrag über 10 Jahre Laufzeit mit der ESWE Versorgungs AG über den Aufbau von bis zu 800 öffentlich zugänglichen Ladepunkten abgeschlossen.

Bis zum 31.12.2025 wurden im Rahmen dieses Konzessionsvertrages 18 DC- und 260 AC-Ladepunkte realisiert. Da der Konzessionsvertrag für DC-Ladepunkte im Vergleich zu AC-Ladepunkten einen Faktor von 3 vorsieht, entspricht die bislang aufgebaute Ladeinfrastruktur einem Äquivalent von 314 der angestrebten 800 Ladepunkte.

Jahresbericht 2025 zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Wiesbaden

Stand: 31.12.2025

Die Verteilung der Ladeinfrastruktur durch den Konzessionsvertrag auf die 26 Ortsbezirke ist der Anlage 2 zu entnehmen:

Ladeinfrastruktur durch den Konzessionsvertrag			
Ortsbezirk	DC	AC	gesamt
Mitte	2	27	29
Nordost	0	28	28
Südost	10	16	26
Rheingauviertel, Hollerborn	0	20	20
Klarenthal	0	10	10
Westend, Bleichstraße	0	6	6
Sonnenberg	0	8	8
Bierstadt	0	12	12
Erbenheim	0	10	10
Biebrich	0	24	24
Dotzheim	2	24	26
Rambach	0	2	2
Heßloch	0	2	2
Kloppenheim	0	4	4
Igstadt	0	4	4
Nordenstadt	0	8	8
Delkenheim	0	4	4
Schierstein	0	14	14
Frauenstein	0	2	2
Naurod	0	4	4
Auringen	4	5	9
Medenbach	0	2	2
Breckenheim	0	2	2
Amöneburg	0	2	2
Kastel	0	12	12
Kostheim	0	8	8
Wiesbaden	18	260	278

Jahresbericht 2025 zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Wiesbaden

Stand: 31.12.2025

2.3. Bundesweite Vergleichswerte zum Ausbau der Ladeinfrastruktur

Der Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA) veröffentlicht regelmäßig statistische Kennzahlen zum bundesweiten Angebot an Ladeinfrastruktur. Im sogenannten „Ladenetz-Ranking“ findet ein Vergleich von Zulassungszahlen und verfügbarer Ladeinfrastruktur auf Ebene von 399 Zulassungsbezirken statt. Dabei werden verschiedene Kennwerte wie u. a. der sogenannte A- und T-Wert gebildet.

Der interkommunale Vergleich des VDA arbeitet allerdings mit Werten zum Stand 31.07.2025, sodass im Folgenden zum Zwecke der bundesweiten Vergleichbarkeit mit ebendiesem Ausbaustand (1.061 AC-Ladepunkte zum 31.07.2025) berichtet wird.

2.4. Öffentliche Ladepunkte im Bundesvergleich [absolut]

Bei der absoluten Anzahl der Ladepunkte lag die Landeshauptstadt Wiesbaden mit 1.061 Ladepunkten im Sommer 2025 bundesweit auf Rang 22.

Rang	Zulassungsbezirk	Ladepunkte
	Bundesrepublik Deutschland	172.150
	Bundesland Hessen	13.849
1	Stadt Berlin	5.933
2	Stadtkreis Stuttgart	3.899
3	Stadt Hamburg	3.660
4	Stadt München	3.193
5	Landkreis Region Hannover	2.949
7	Stadt Frankfurt am Main	2.149
22	Stadt Wiesbaden	1.061
89	Landkreis Main-Taunus-Kreis	542
125	Stadt Mainz	430
145	Landkreis Hochtaunuskreis	386
198	Landkreis Mainz-Bingen	305
209	Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis	295
220	Stadt Darmstadt	276
362	Stadt Aschaffenburg	117
369	Stadt Offenbach am Main	103

Jahresbericht 2025 zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Wiesbaden

Stand: 31.12.2025

2.5. Öffentliche Ladepunkte im Bundesvergleich [A-Wert]

Der **A-Wert** benennt die Attraktivität des Ladenetzes im Landkreis und in der Stadt, indem die Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladepunkte im Verhältnis zu allen im Zulassungsbezirk zugelassenen Autos gesetzt werden (Pkw/Ladepunkt). Je mehr Ladepunkte pro zugelassenem Pkw vorhanden sind, desto attraktiver ist die Region für die Umstellung auf das E-Auto.

Die folgende Tabelle zeigt die Landeshauptstadt Wiesbaden im bundesweiten bzw. regionalen Vergleich:

Rang	Zulassungsbezirk	A-Wert	Pkw	Ladepunkte
1	Stadt Ingolstadt	71	102.119	1.445
2	Stadtkreis Stuttgart	78	302.215	3.899
3	Stadt Regensburg	82	84.171	1.026
4	Stadtkreis Heilbronn	84	70.600	837
5	Stadt Emden	115	25.599	223
(13)	Stadt Wiesbaden	141	145.998	1.061
23	Stadt Frankfurt am Main	161	346.525	2.149
54	Stadt Wiesbaden	209	221.383	1.061
86	Stadt Mainz	240	103.008	430
115	Stadt Darmstadt	268	74.042	276
134	Bundesland Hessen	283	3.921.812	13.849
138	Bundesrepublik Deutschland	288	49.525.608	172.150
215	Landkreis Main-Taunus-Kreis	341	184.826	542
257	Stadt Aschaffenburg	379	44.326	117
297	Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis	422	124.588	295
314	Landkreis Hochtaunuskreis	439	169.607	386
340	Landkreis Mainz-Bingen	480	146.545	305
382	Stadt Offenbach am Main	590	60.731	103

Wiesbaden belegt auf Basis der Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes mit einem A-Wert von 209 (221.383 Pkw / 1.061 Ladepunkte) bundesweit den 54. Rang von 399 Zulassungsbezirken.

Unter Berücksichtigung der vom Amt für Statistik der LHW bereinigten Pkw-Zulassungszahlen ergäbe sich bundesweit Rang 13 (145.998 Pkw / 1.061 Ladepunkte).

Der bundesdeutsche Durchschnitt landet auf Rang 138, das Bundesland Hessen käme auf Rang 134.

Jahresbericht 2025 zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Wiesbaden

Stand: 31.12.2025

2.6. Öffentliche Ladepunkte im Bundesvergleich [T-Wert]

Der **T-Wert** zeigt an, wie viele E-Pkw sich einen öffentlich zugänglichen Ladepunkt teilen müssen. Der T-Wert ist das Verhältnis aller aktuell zugelassenen E-Pkw zu den verfügbaren öffentlich zugänglichen Ladepunkten je Stadt und Landkreis.

Die folgende Tabelle zeigt die Landeshauptstadt Wiesbaden im bundesweiten bzw. regionalen Vergleich:

Rang	Zulassungsbezirk	T-Wert	E-Pkw	Ladepunkte
1	Stadtkreis Heilbronn	4,8	3.976	837
2	Stadt Emden	5,2	1.168	223
3	Landkreis Oder-Spree	5,6	4.353	773
4	Stadt Regensburg	6,5	6.666	1.026
5	Landkreis Saale-Orla-Kreis	6,6	1.208	183
171	Stadt Mainz	16,0	6.867	430
175	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	16,1	13.654	849
185	Stadt Frankfurt am Main	16,5	35.551	2.149
196	Bundesrepublik Deutschland	16,7	2.877.051	172.150
252	Bundesland Hessen	18,7	259.646	13.849
(289)	Stadt Wiesbaden	20,8	22.088	1.061
297	Landkreis Main-Taunus-Kreis	21,3	11.524	542
303	Stadt Darmstadt	21,5	5.928	276
352	Stadt Wiesbaden	25,0	26.497	1.061
363	Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis	26,5	7.806	295
380	Stadt Aschaffenburg	29,4	3.435	117
381	Landkreis Mainz-Bingen	29,5	8.992	305
388	Landkreis Hochtaunuskreis	32,8	12.673	386
395	Stadt Offenbach am Main	37,3	3.839	103

Wiesbaden belegt mit den Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes beim T-Wert den Rang 352.

Unter Berücksichtigung der von der Landeshauptstadt Wiesbaden aufbereiteten Zulassungszahlen ergäbe sich der Rang 289.

Der bundesdeutsche Durchschnitt landet auf Rang 196, das Bundesland Hessen käme auf Rang 252.